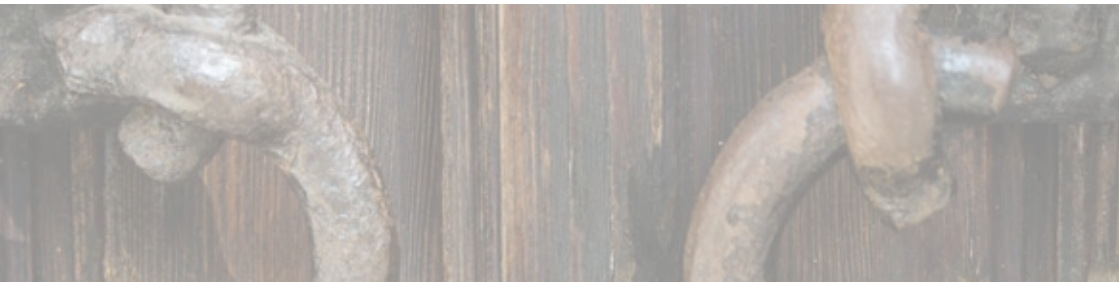


Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Heilandskirche
Unterhaching



Juni | Juli 2019



Editorial

Das neue Redaktionsteam stellt sich vor

Die Kirchenvorstandswahl im Oktober 2018 brachte auch Veränderungen beim Redaktionsteam des Gemeindebriefes mit sich. So besteht dieses jetzt neben den hauptamtlichen, derzeit Frau Pfarrerin Christiane Ballhorn, aus folgenden ehrenamtlichen Mitgliedern:

Stefan Drozkowski – Soziales
 Beate Haberkorn – Musik
 Birgit Maiwald – Koordination
 Klaus Weber – Über-den-Tellerrand-schauen
 Hermann Wolfrum – Finanzen

Und was tun wir im Redaktionsteam? – Bei jedem Gemeindebrief besprechen wir, welche Themen und Termine wichtig sind, worüber informiert werden muss.

Wir wählen Bilder aus und überlegen eine passende Anordnung für die Beiträge. Am Schluss wartet dann das Korrekturlesen auf uns.

Aber wo kommen die Beiträge her? – Einige verfassen wir selbst, andere werden von verschiedenen Seiten bei uns eingereicht.

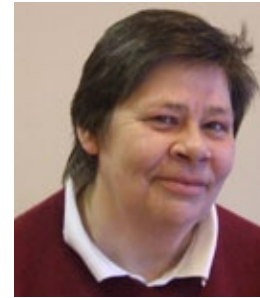
Deswegen möchten wir Sie an dieser Stelle auch zum Schreiben animieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, einen Artikel schreiben oder eine Veranstaltung ankündigen wollen. Oder schicken Sie uns einfach Ihren Beitrag für den Gemeindebrief über das Pfarrbüro (Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de).

Ihr Redaktionsteam



Das neue Redaktionsteam, Foto: Mona Drozkowski

Der Anklang



Liebe Gemeinde!
 Was lange währt, wird endlich gut ...
 ... und so dürfen wir, liebe Gemeinde, aufatmen: Das Mammutpro-

jekt unseres Neubaus ist so gut wie abgeschlossen.

Zahlreiche Einschränkungen musste die Gemeinde während der Bauphase hinnehmen, hatte sich in einem einzigen „Allzweck-Gemeinderaum“ zusammen zu drängen – den es zudem ständig umzubauen galt – musste sich über eine Baustelle zur Kirche vorarbeiten und auf Kirchenkaffe ebenso wie auf das Osterfrühstück verzichten.

Ungezählte Ehrenamtliche setzten sich unermüdlich ein, um Küchen zu optimieren, die richtigen Fußböden auszusuchen, über mögliche Brunnen nachzudenken und und und ...

Nun ist es geschafft und wir dürfen in der Tat nicht nur auf- und durchatmen, sondern auch erkennen, dass wir in dieser Zeit fast wie nebenbei noch die ausgesprochen bedeutsame Erfahrung machen konnten, dass Gemeinde nicht vom Haus allein lebt, sondern vom Geist, der in ihm wohnt, spricht, dass Gemeinde überall da lebendig ist und bleibt, wo sie zusammen steht, auch

eher anstrengende Abschnitte miteinander trägt, voller Humor und Kreativität selbst aus einer bisweilen etwas chaotischen Situation noch das Beste macht und auf diese Weise jenes Pauluswort aus dem Galaterbrief in die Tat umgesetzt, das da lautet: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6,2)

Die Heilandskirchengemeinde hat es erfüllt und dafür sei an dieser Stelle allen von Herzen gedankt, die so tatkräftig mitgeholfen haben, dass der Bau gedeihen konnte und unser Gemeindeleben trotzdem nicht auf der Strecke blieb: Allen voran dem alten wie dem neuen Kirchenvorstand, der in dieser Zeit Enormes leistete, stets ansprechbar und beständig einsatzbereit war; all den so zahlreich und großzügig Spendenden, die nicht müde wurden, ihre Geldbörse zu öffnen, damit wir den von uns zu stemmenden Eigenanteil zusammen bekommen; der gesamten Kirchengemeinde, die alle Unannehmlichkeiten klaglos auf sich nahm; unserem Architektenbüro, das in Gestalt von Herrn Goldbrunner und Herrn Kalckhoff stets aufs Neue auf unsere Wünsche einzugehen suchte und nicht zuletzt Frau Mayer und Herrn Neukamm, aus dem Kirchengemeindeamt, die den sicher nicht immer ganz leichten Spagat zwischen unseren Wünschen und deren Finanzierbarkeit zu leisten hatten.

Ihnen allen verdanken wir nicht nur unser neues Zentrum, sondern auch die Bereitschaft, das Gesetz Christi zu erfüllen und sich damit als wirklich

Wir haben die Ziellinie erreicht

Kurzer Rückblick zum neuen Zentrum an der Heilandskirche

Am Anfang begann es aus der Not heraus: 2007 stellten wir in der Kirchengemeinde und im Kirchenvorstand die ersten Überlegungen an, als die Budgetierung eingeführt war und wir recht bald merkten, dass der Unterhalt der drei Zentren zum Nachteil des Gemeindelebens führen könnte. Das war der Start.

Dann kam der Immobilienstrukturprozess, der bestätigte, was wir schon ahnten: Die Kosten und Nutzen hielten sich nicht mehr die Waage und das Pendel schlug zu Ungunsten des Nutzens aus. Viele Überlegungen beschäftigten die Gemeinde und den Kirchenvorstand und letztlich waren wir uns einig, dass wir uns von einem Zentrum trennen mussten. Zu diesem Zeitpunkt ahnte in der ersten Runde nach dem Start noch niemand, dass es sprichwörtlich nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen zu „Aus Drei mach Eins“ kommen würde.

Nach dem Architektenwettbewerb, bei 11 Bewerbungen, fiel die Wahl auf

„vorzeigbare“ Christen zu erweisen.

Dafür sei ihnen von ganzem Herzen Dank und Anerkennung gezollt!

Ihre Pfarrerin Christiane Ballhorn

das Architektenduo Martin Goldbrunner und Sebastian Hrycyk.

Es folgte eine sehr intensive Planungsphase, in der auch nie die Kosten außer Acht gelassen wurden und alle ihren Beitrag verantwortlich geleistet haben. Der Kirchenvorstand und Bauausschuss wurden in die einzelnen Bauabschnitte, soweit grundsätzliche Entscheidungen anstanden, einbezogen, natürlich gab es den einen oder anderen Abstrich aus Kosten- oder architektonischen Gründen. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Gestaltung der Außenanlagen gelegt: Sie wurden durch den Stadtplaner und Landschaftsarchitekten Herrn Kalckhoff so gestaltet, dass der Innenhof zum Verweilen und Feiern einlädt, aber die Kirche durch die Anordnung der Gebäude immer der Mittelpunkt bleibt und der westliche Baubestand fast vollständig erhalten werden konnte. Im Augenblick sieht es so aus, dass der von Anfang an geplante Termin eingehalten wird. Dies ist der straffen Koordination und den präzisen Absprachen zwischen Bauleitung,

Wir haben die Ziellinie erreicht

Frau Anett Mayer, Bauabteilung Kirchengemeindeamt, Architekten und Gewerken zu verdanken, und so freut sich die Kirchengemeinde auf die feierliche Einweihung am Pfingstsonntag.

Ein Haus für unser Gemeindeleben in räumlicher Nähe zur Kirche mitten im Ort ist vollendet. Nun liegt es an uns, es mit Leben zu füllen. Die verschiedenen Aktivitäten, die früher auf mehrere Gebäude verteilt waren, können wir nun unter einem Dach miteinander vereinen. Manche müssen erst wieder aktiviert werden wie der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am Sonntag, neue werden hinzukommen. Es ist Raum für Jung und Alt da, Raum für Gruppen, Einzel- und

gemeinsame Gespräche und vor allem es wird wieder eine Gemeinde aller unter einem Dach werden. Durch die Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle mit Herrn Pfarrer Fabian Ludwig und durch Herrn Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister – wenn auch „nur vorübergehend“ – hat sich auch die Personalsituation wesentlich verbessert.

Allen, die uns auf diesem Weg unterstützt und damit zum Gelingen beigetragen haben, die für Wünsche ein offenes Ohr hatten, auch wenn sie nicht alle erfüllt werden konnten, sei an dieser Stelle schon vorab recht herzlich gedankt.

*Für den Kirchenvorstand
Dr. Ilsebeth Baumann*



*Das Bauteam
– Martin Golbrunner, Anett Mayer, Stefan Kalckhoff – im Innenhof des neuen Gemeindezentrums, 30. April 2019*

Ein neues Gesicht!



Liebe Gemeinde, neuerdings kann es passieren, dass Ihnen ein neues Gesicht in der Gemeinde begegnet –

meins. Ich bin Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister und habe seit dem 1. März 2019 für zunächst drei Jahre einen „ehrenamtlichen Dienstauftrag“ in der Heilandskirche Unterhaching übertragen bekommen. Das heißt, dass ich mit einer Handvoll Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen im Jahr die KollegInnen in der Gemeinde unterstütze. Den hauptberuflichen Teil meiner Zeit verbringe ich

als Akademischer Rat am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität. Dort unterrichte ich Theologiestudierende und forsche an aktuellen theologisch-ethischen Fragestellungen.

Bis März war ich Vikar in der Kreuzkirche München-Schwabing. Mit meiner Frau und unserer kleinen Tochter lebe ich in Waldperlach. Ursprünglich komme ich aber aus dem Ruhrgebiet. Während des Studiums habe ich lange in Berlin und kurz in Südafrika gelebt. Ich freue mich, Sie bald einmal kennenzulernen – sprechen Sie mich ruhig an, sollte Ihnen mein Gesicht in der Gemeinde begegnen!

Bis bald!

Ihr Pfarrer Hendrik Meyer-Magister

das Forum – für alle

„das Forum – für alle“ lädt wieder zu vielen interessanten Veranstaltungen ein und zwar am:

- **Mittwoch, 26. Juni 2019**
„Stadt-Land-Fluß: Die Isar vom Ursprung bis München.“
Referentin: Frau Olga Maria Eggart
- **Mittwoch, 24. Juli 2019**
Das Forum-Sommerfest –
Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank und viel Zeit für gute Gespräche.

- **Mittwoch, 25. September 2019**
„Organspende – Für und Wider aus christlicher Sicht“
Referent: Dr. Hendrik Meyer-Magister
jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, Parkstraße 9. Für eventuelle Ortsänderungen achten Sie bitte auf die Flyer und den Aushang.

Im August findet auf Grund der Sommerferien kein Forum statt

Auf eine gute Weggemeinschaft!



In meinem Leben bin ich schon ein wenig herumgekommen: Von Rosenheim ging es zunächst für ein Schuljahr nach Frankreich,

dann zum Studium nach Neuendettelsau, El Salvador (Mittelamerika), München und Chicago – und wieder zurück nach München. Danach folgten verschiedene Etappen in ganz unterschiedlichen Münchner Kirchengemeinden. Bei keiner dieser Stationen hatte ich im Voraus geahnt, dass es mich dorthin verschlagen würde. Und selten habe ich mehr als ein Jahr im Voraus geplant. Immer hat ein Umstand den anderen ergeben und sich ein Puzzle-Teil ins andere gefügt. Auch diesmal, als ich auf die Stelle in der Heilandskirche aufmerksam gemacht wurde. Zufall? Schicksal? Fügung? Auf jeden Fall ein glücklicher Umstand! Wie heißt es so schön in den Psalmen: „Der

Mensch denkt, Gott lenkt“ (Spr 16). Mich in diesem Sinne auf meinem Lebensweg lenken und leiten zu lassen, ist jeden Tag eine neue Herausforderung. Denn man weiß ja nie genau, wie es am Ende ausgeht und wohin einen der Weg führt. Das ist umso herausfordernder, seit ich nicht mehr nur für mich selbst entscheide, sondern auch meine Frau und meine beiden kleinen Söhne mit von der Partie sind. Aber wie hat schon Rudolf Bultmann so schön geschrieben: „Glaube ist Vertrauen in das Unverfügbare“. Und ich muss sagen, bisher hat sich solches Vertrauen für mich schon oft ausgezahlt: Auf meinem Weg bin ich immer irgendwie zur rechten Zeit am rechten Ort gewesen. Und so freue ich mich jetzt auf den gemeinsamen Weg mit der Heilandskirchen-Gemeinde. Ich hoffe, wir können uns nun gemeinsam auf Gottes Führung einlassen – und dabei die Erfahrung machen, wie wunderbar sich eins ins andere fügt.

Auf eine gute Weggemeinschaft!

Euer Pfarrer Fabian Ludwig

Im Fokus: Hilfe in der Altenpflege



Liebe Gemeinde, ein Thema, das uns wohl alle direkt oder indirekt betrifft oder zumindest mit Sorge erfüllt, ist die Altenpflege.

Dabei geht es in erster Linie um die Entlastung pflegender Angehöriger bei der Pflege daheim. Dazu gibt es in Unterhaching erste gute, vorbildliche Ansätze, wie ich als pflegender Angehöriger selbst erfahren konnte. Jedoch besteht noch sehr großer Handlungsbedarf für eine Pflege ohne Not.

„Pflege wird in einer auf Lifestyle getrimmten Gesellschaft viel zu häufig verdrängt. Die Menschen haben Angst vor Alter und vor allem vor Demenz. Diese Angst gilt es aufzunehmen und mit entsprechenden Angeboten zu reagieren“, sagte Prof. Dr. Heribert Prantl von der Süddeutschen Zeitung in seinem Eröffnungsvortrag auf dem Altenhilfekongress der Caritas am 31. Oktober 2016 in Regensburg. Er fordert gleichzeitig für die Gesellschaft den gerontologischen Imperativ: „Pflege deine älteren Menschen so, wie du selbst einmal gepflegt werden willst!“

Gute Angebote sind ein notwendiger, großer Teil der Lösung. Aber auch wir alle sind gefragt als sorgende und

kritische Paten für die Pflegebedürftigen in den Pflegeheimen und häuslichen Bereichen. Wir müssen Eigenverantwortung dafür übernehmen. Wir müssen Zuwendung für unsere Pflegebedürftigen aufbringen. Wir müssen uns kümmern.

Erfahrungshintergrund

Die Diagnose einer Demenz bei meiner Mutter vor rund elf Jahren war der Beginn besonderer Herausforderungen für mich und meine Familie. Wir erleben die zunehmende Hilflosigkeit der Erkrankten und die zunehmende Überforderung von mir und meiner Frau als pflegende Angehörige. Das Tagtägliche im Haushalt meiner Mutter, die Grundversorgung, Begleitung auf allen Wegen vom Einkauf bis zum Arztbesuch, Einnahme von Medikamenten, ihre Weglaufgefährdung, Sorge bei Abwesenheit, sowie die Bemühungen zur Anerkennung einer höheren Pflegestufe bei Demenz durch die Krankenkasse sind lediglich ein Auszug dessen, was für uns zu einer Art Dauerstress führte. Damit geriet aber auch die Erkrankte öfter in Stress. Es mangelte immer mehr an harmonischen Momenten.

Lichtblicke

Dabei erlebten wir auch Lichtblicke der Hilfe im Ort. Die wöchentliche Nachmittagsveranstaltung der Gruppe Herbstwind der Alzheimergesellschaft

und der Caritas, mit Musik, Tanz und Spiel, Essen und Trinken, inklusive Fahrdienst, war einer davon. „Da gehe ich nicht hin. Ich kenne die Leute doch überhaupt nicht“, war die erste Reaktion meiner Mutter auf unseren Vorschlag da mitzumachen. Nach dem ersten gemeinsamen Besuch entwickelte sich die Veranstaltung nach und nach zu ihrem schönsten Ereignis der Woche. Sie hatte große Freude daran, wir hatten etwas Entlastung und wussten sie in guten Händen.

Ein weiterer Lichtblick für uns war die Hilfe durch die ambulante Pflegeunterstützung der Caritas Sozialstation in Unterhaching. Die Pflegekräfte halfen bei der Körperpflege meiner Mutter, beim Kleiden und bei der Medikamentierung. Wir erhielten auch Rat über Unterstützungsangebote, Therapiemöglichkeiten und finanzielle Entlastung.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss zur Einrichtung einer Referentenstelle für Pflege und Demenz entstand inzwischen ein Beratungsangebot der Gemeinde Unterhaching. Die Stelle ist seit 1. Oktober 2017 in den Räumlichkeiten der Alzheimergesellschaft in der Hauptstraße 42 besetzt durch die Demenz- und Pflegebeauftragte Ramona Eidner-Bobrowski.

Bei Fragen und Problemen zur Altenpflege ist sie erreichbar unter der Telefonnummer 089/66 05 92 22.

Pflegebedarf

Laut der kürzlich veröffentlichten Einwohnerprognose der Gemeinde Unterhaching steigt im Ort die Zahl der Pflegebedürftigen von derzeit rund 900 auf 1025 im Jahr 2030, von denen etwa Dreiviertel privat daheim von Angehörigen gepflegt werden. Die Auswertung einer Krankenkassenumfrage ergab, dass ungefähr 50% der pflegenden Angehörigen durch ihre Pflegesituation von psychischen Leiden betroffen sind.

Zum einen stehen wir vor einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe in ganz Deutschland. Wir benötigen mehr Wertschätzung des Pflegeberufs und der Pflegetätigkeiten in der Gesellschaft, mehr Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit, sowie Ausweitung der geriatrischen Kenntnisse und Strukturen im ärztlichen Umfeld. Zum anderen können wir lokal handeln und helfen. Josefine Köster, gerontopsychiatrische Fachkraft und examinierte Altenpflegerin in der ambulanten Pflege im Hachinger Tal, erinnerte kürzlich in einem Gespräch daran, dass alte Menschen häufig in Depression und Isolation geraten. „Patenschaften ehrenamtlich tätiger Menschen mit professioneller Unterstützung in der Pflege können dem entgegenwirken. Das Ziel muss sein, dort würdig alt werden zu können wo man gerne lebt“, betonte sie.

Wie können wir helfen?

Jeder von uns kann, wenn es die persönlichen Rahmenbedingungen erlauben, ehrenamtlich helfen.

Die Alzheimergesellschaft in Zusammenarbeit mit der Caritas sucht Helfer für ihren Helferkreis. Die ehrenamtlichen Demenzhelfer erhalten eine umfangreiche Schulung und werden fachlich begleitet. Durch die stundenweise häusliche Betreuung erhalten die Angehörigen zeitliche Freiräume, die sie für sich persönlich gestalten können. Bei alleinlebenden Demenzkranken kann durch die Betreuung der Ehrenamtlichen Sicherheit und Selbstvertrauen gestärkt werden. Durch Spaziergänge und Begleitung zu Veranstaltungen wird soziale Isolation vermieden. Oder es wird die Betreuungsgruppe Herbstwind unterstützt. Helfer gesucht!

Auf kommunaler Ebene sind weitreichende Maßnahmen für eine Pflege ohne Not notwendig, deren Umsetzung Bereitschaft zum Handeln, mutige Entscheidungen und viele Jahre Aufbauarbeit erfordern. Dabei geht es um Ausweitung der ambulanten Hilfe, drastische Ausweitung der Tagespflegeangebote, neue Betreuungs- und



Unterkunftsmodelle, Begegnung von Jung und Alt und die zügige Rekrutierung von Pflegepersonal.

Mit dem Nachmittag der Senioren, geführt von Frau Gorissen und Frau Hoffmann, verfügt unsere Kirchengemeinde bereits über Angebote für die noch weitgehend „fitten“ älteren Seniorinnen und Senioren. Auch werden regelmäßig Gottesdienste im Wohnstift am Parksee abgehalten.

Doch wie können wir als Kirchengemeinde die Hilfe auf unsere pflegebedürftigen Mitmenschen ausweiten? Welche Maßnahmen und Modelle können wir als Gemeinschaft verfolgen und leisten? Wo liegen unsere Stärken?

Die Auseinandersetzung mit diesem Thema möchte ich hiermit auch in unserer Kirchengemeinde fördern. Für Fragen und Gespräche über die Hilfe in der Altenpflege stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Als Erstkontakt hier meine Emailadresse: drozkowski@t-online.de.

Ihr Stefan Drozkowski

Partnerschaftsgottesdienst am 7. Juli 2019

Am **Sonntag, 7. Juli 2019** finden wieder in allen Kirchengemeinden in den Prodekanatsbezirken München Süd und Südost Partnerschaftsgottesdienste statt. In der Heilandskirche beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr und wird voraussichtlich wie jedes Jahr von der Trommelgruppe der Musikschule Unterhaching unter Karsten Helmbold unterstützt.

Das Projekt der Partnerschaftsarbeit mit den Dekanatsbezirken Ilembula und Makambako in Tansania ist in diesem Jahr die Vertiefung der Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr waren Jugendliche aus Tansania in den Kirchengemeinden zu Besuch. Dabei haben sich zwischen den Jugendlichen aus Tansania

und Deutschland Beziehungen entwickelt, die durch die modernen Kommunikationsmittel auch gut gepflegt werden. In diesem Jahr soll eine Delegation von Jugendlichen aus unseren Kirchengemeinden den Gegenbesuch in Tansania machen. Die Jahresgabe, die in den Gottesdiensten eingesammelt wird, soll die Reisekosten und Projekte, die bei diesem Besuch verwirklicht werden sollen, unterstützen.

Besonders freuen wir uns, dass wir Sie nach (hoffentlich) zahlreichem Besuch des Partnerschaftsgottesdienstes zum Kirchenkaffee und angeregten Gesprächen – nicht nur über die Partnerschaft – einladen können.

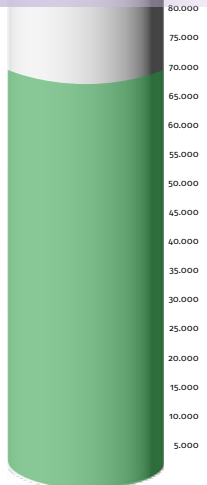
Hermann Wolfrum

Aktueller Spendenstand für den Neubau des Gemeindezentrums

Auch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes dürfen wir uns wieder sehr herzlich für die ungebrochene und nicht selbstverständliche Spendenfreude in unserer Kirchengemeinde bedanken. Mit Buchungstag 3. Mai 2019 sind jetzt schon 68.724,42 € gutgeschrieben.

Jetzt geht es in den Endspurt. Da unsere Eigenleistungen für den Neubau noch nicht ganz erreicht sind, hoffen wir, dass auch nach der bevorstehenden und mittlerweile sehr ersehnten Einweihung und Inbetriebnahme unseres neuen Zentrums der Spendenfluss nicht versiegt. Nach Fertigstellung und Vorlage der Schlussrechnung für die Baumaßnahme werden wir dann sehen, wie hoch der tatsächliche Betrag sein wird, den die Kirchengemeinde selbst aufbringen muss und ob die bisherigen Mittel ausreichen. Wir werden Sie weiterhin über den Gemeindebrief informieren.

Hermann Wolfrum





Gottesdienste

Sonntag 26. Mai	Rogate	
10.00 Heilandskirche	Konfirmation I mit Kantorei	Ballhorn
Donnerstag 30. Mai	Christi Himmelfahrt	
10.00 Heilandskirche	Konfirmation II mit Gospelchor	Ballhorn
Sonntag 2. Juni	Exaudi	
10.00 Heilandskirche	Konfirmation III mit Gospelchor	Ballhorn
Sonntag 9. Juni	Pfingstsonntag	
14.00 Heilandskirche	Festgottesdienst mit Abendmahl und Kantorei zur Einweihung des Neuen Gemeindezentrums und zur Installation von Pfarrer Fabian Ludwig anschließend Empfang	Kittelberger/Steinbauer
Sonntag 16. Juni	Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Sonntag 23. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Samstag 29. Juni		
16.30 Perlacher Mugl	Muglgottesdienst ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst	Team
Sonntag 30. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	
10.30 Michaelskirche Ottobrunn	Jubiläumsgottesdienst „20 Jahre Prodekanat München Südost“ gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden des Prodekanats München Südost	Steinbauer/Team
	Kein Gottesdienst in der Heilandskirche!	
Sonntag 7. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Partnerschaftsgottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Ballhorn/Team
Sonntag 14. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Ludwig
Sonntag 21. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Sonntag 28. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ballhorn
Sonntag 4. August	7. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Ludwig
Sonntag 11. August	8. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig



Heilandskirche · Liebigstraße 22 · 82008 Unterhaching

Sonntag 18. August	9. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ludwig
Sonntag 25. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Heilandskirche	Gottesdienst	Ballhorn



www.gemeindebrief.de.

Gottesdienste im Wohnstift am Parksee

Rathausstraße 34 · 82008 Unterhaching

Donnerstag 6. Juni	18.00 Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag 20. Juni	18:00 Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag 4. Juli	18.00 Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag 18. Juli	18.00 Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn

In den Sommerferien findet kein Gottesdienst statt.

Familienfreizeit 2019

Das Familienwochenende gibt es schon seit vielen Jahren und es ist immer wieder schön. Inzwischen ist eine ganze Generation Kinder durchgewachsen, doch eines ist geblieben: Die Begeisterung für den Berghof in Agatharied, die schöne Umgebung, das gute Essen, die Esel ... Und so fahren wir auch in diesem Jahr vom **25. bis 27. Oktober 2019** wieder dorthin. Circa 10 Familien der Heilandskirche mit kleinen und großen Kindern können dabei sein. Wir beginnen mit dem Abendessen am Freitagabend und werden am Samstag

Zeit für Kreatives, Musik, Sportliches, Besinnliches und Gemütliches haben. Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen kleinen Gottesdienst und reisen nach dem Mittagessen wieder ab. Habt Ihr / haben Sie Lust, dabei zu sein? Kennt Ihr / kennen Sie noch jemanden zum Weitersagen? Wir freuen uns über alte Hasen und genauso über neue Familien.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Silke Buchberger (Tel. 609 94 82 oder Silke.Buchberger@web.de). Die endgültige Anmeldung wird kurz nach den Sommerferien verbindlich werden.



Kirche mit Kindern

Kinder lieben Geschichten. – Gut, dass bei unseren Veranstaltungen der „Kirche mit Kindern“ stets eine Geschichte im Mittelpunkt steht.

Aber was ist mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Altersgruppen? – Um dem gerecht zu werden, bieten wir verschiedene Gottesdienstformen an.

Die **Mini- und Kindergottesdienste** richten sich an die Krabbel- und Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Geschwister, Eltern oder Großeltern

und auch die Schulkinder, die schon alleine in die Kirche kommen. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, wo wir es uns auf Kissen im Altarraum so richtig gemütlich machen. Wir singen, beten, hören oder vielmehr erleben eine biblische Geschichte und begreifen sie mit allen Sinnen. Bei Bedarf bilden wir zwei Altersgruppen, um das angesprochene Thema unterschiedlich vertiefen zu können.

Die **Familiengottesdienste** wenden sich an alle Altersgruppen und sind somit eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie in die Kirche zu gehen.

Mini- und Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Oktober 2019 um 11:30 Uhr in der Heilandskirche

Familiengottesdienst

Ende September oder Anfang Oktober in Verbindung mit der

Tauferinnerung oder Erntedank

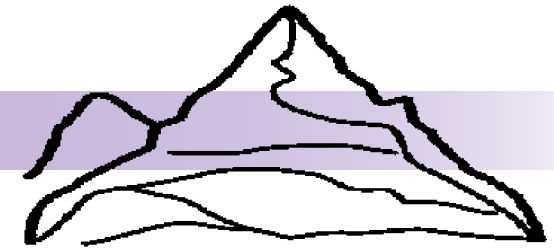
Schaut doch einfach einmal vorbei!
Wir freuen uns auf euch,
euer Kinderkirchenteam

Muglgottesdienst

Dieser ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst in der Natur bietet sich für Familie und Freunde zu einem kleinen Ausflug an. In der schönen Umgebung des Perlacher Mugs und unter freiem Himmel wird ein Gottesdienst ganz anders erlebt als in der Kirche und bietet so viele neue Anregungen.

In diesem Jahr findet der Muglgottesdienst am **Samstag, 29. Juni 2019** um 16:30 Uhr am Fuße des Perlacher Mugs statt.

Im Anschluss daran lassen wir den Nachmittag noch bei einem gemütlichen



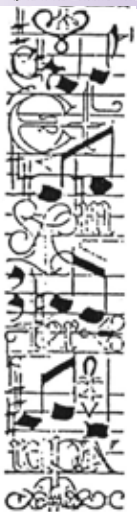
Zusammensein mit Grillen und Sonnenwendfeuer in St. Birgitta, Parkstraße 11 ausklingen. Um Grillgut kümmert sich hierbei jede oder jeder selbst. Und je mehr Leute einen kleinen Beitrag zum Buffet beisteuern, desto reichhaltiger und abwechslungsreicher fällt es aus.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Schlechtwetteralternative wird zeitnah auf unserer Homepage www.heilandskirche.de bekanntgegeben.



Muglgottesdienst, Juni 2018

SOLI DEO GLORIA



Neuigkeiten an der Orgel

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, gab es im Februar ein Treffen der Organistinnen und Organisten.

Das Treffen war zum Kennenlernen und weiteren Erfahrungsaustausch gedacht.

Erfreulicherweise sind seitdem noch weitere Organistinnen dazugekommen, sodass wir mittlerweile auf einen Pool von 10 Organisten und Organistinnen zurückgreifen können.

Neu dazugekommen sind: Frau Agnes Ottowitz (B-Prüfung) und Frau Sybille Weindorf (C-Prüfung), die nebenberuflich in verschiedenen Gemeinden Kirchenmusik machen.

Wir bedanken uns bei allen Organistinnen und Organisten für ihren Einsatz

und freuen uns auf viele musikalisch eindrucksvoll gestaltete Gottesdienste.

Beate Haberkorn

Das Projekt Abendmusik startet

Wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. Martin Werner gewinnen konnten mit uns das Programm der Abendmusik einzustudieren und aufzuführen. Das Hauptwerk der Abendmusik wird die „Chiemsee-Messe“ von Michael Haydn sein. Dieses Konzert ist jedes Jahr der Höhepunkt unserer Chorarbeit.

Die Proben dafür starten in den nächsten Wochen. Wenn Sie gern Teil dieses Projektes sein möchten, kommen Sie doch bitte einfach dienstags um 20 Uhr - nach kurzer Rücksprache - in unsere Proben. In den Ferien finden keine Proben statt. Zur Verstärkung suchen wir Sängern und Sänger jeglicher Stimmlage. Chor Erfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Kirchenmusik

Falls es Fragen gibt, können Sie gern eine Mail an kantoreiunterhaching@web.de schicken oder sich an Frau Krühler wenden (Tel.: 089-618946).

Beate Haberkorn

Mitreisendes Gospelkonzert in Ottobrunn

Schon lange im Voraus freuen sich die Mitarbeiter, Bewohner und Gäste des KWA Hanns-Seidel-Hauses in Ottobrunn auf das mittlerweile jährliche Konzert des Gospelchors Unterhaching. Auch für den Chor ist der Auftritt in der Nachbargemeinde, der auf Barbara Klose zurückgeht, eine lieb gewonnene Tradition. Der freundliche Empfang durch Heimleiterin Ursula Cieslar und die Begeisterung der Zuhörer bereiten dem Chor jedes Jahr aufs Neue ein herzliches Willkommen.

So gestaltete der Gospelchor unter Leitung von Florian Markel am 15. März 2019 wieder einen musikalischen Abend

der Extraklasse: Mitreisende Gospelsongs wechselten sich ab mit berührenden Evergreens, die unter die Haut gingen. Petra Knapke unterstützte bei vielen Stücken Florian Markel am Klavier und trug so zu einem rundum gelungenen Abend bei.

Sie faszinierte Chor und Zuhörer mit einem beeindruckenden Solo aus „Ángel“ von Astor Piazzolla und zwar die beiden Sätze:

- Milonga del Ángel und
- La Muerte del Ángel

Unter dem Motto „Come on Children, let's sing“ war anschließend das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen eingeladen. Schnell sprang der Funke auf die Zuhörer über und auch Ursula Cieslar verlieh ihrer Begeisterung Ausdruck, indem sie den Chor direkt wieder fürs nächste Jahr anfragte. Eine ganz besondere Ehre für den Gospelchor Unterhaching, denn das nächste Konzert wird im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des



Abendmusik 2018, Fotos: Maja Schlemm



Gospelkonzert, Hanns-Seidel-Haus 2019

Kirchenmusik

Seniorenwohnstifts stattfinden. In diesem Sinne freuen sich die Sängerinnen und Sänger schon jetzt auf ein Wiedersehen im Hanns-Seidel-Haus im Jahr 2020.

Eine besondere Freude ist es dem Chor, mit dem Spendenerlös aus diesem Konzert einen Beitrag für den Neubau des Gemeindezentrums zu leisten.

Wer den Chor wieder in unserer heimischen Heilandskirche genießen

möchte, hat dazu Gelegenheit an den beiden Konfirmationsterminen am **Donnerstag, 30. Mai 2019** und **Sonntag, 2. Juni 2019** unter Leitung von Petra Knappek bzw. am Sommerkonzert am **Samstag, 20. Juli 2019**, 19 Uhr unter Leitung von Florian Markel.

Rita Hörter & Carmen Freudenfeld

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2019/2020



Foto: Karin Bosch

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit: Ende September beginnt der Unterricht für den neuen Konfi-Jahrgang.

Dazu laden wir alle Jugendlichen ein, die 2005 oder 2006 geboren wurden.

Die Anmeldung mit ersten Informationen zur Konfirmandenzeit ist möglich

- am Dienstag, 25. Juni 2019 oder
- am Mittwoch, 26. Juni 2019

jeweils um 19 Uhr im neuen

Gemeindezentrum an der Heilandskirche, Liebigstraße 22.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit.

Sollten Sie an beiden Terminen verhindert sein, melden Sie sich bitte spätestens bis Mitte Juli im Pfarramt an.

Soweit die Daten in unserem Meldesystem vorhanden sind, werden die Jugendlichen der betreffenden Jahrgänge auch schriftlich eingeladen. Da die Erfahrung jedoch gezeigt hat, dass der eine oder andere durch dieses System hindurch rutscht, können Sie Ihr Kind selbstverständlich auch ohne schriftliche Vorab-Benachrichtigung anmelden.

Ich freue mich auf unseren neuen Jahrgang und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Pfarrerin Christiane Ballhorn

Jubiläum „20 Jahre Prodekanat München Südost“

Herzlichen Glückwunsch: Unser Prodekanat München Südost wird 20 Jahre alt!

Und unsere Regionalbischöfin und wir alle feiern mit!

Mit zehn anderen Kirchengemeinden gehört auch unsere Kirchengemeinde der Heilandskirche in Unterhaching zum Prodekanat München Südost. 20 Jahre ist das her, dass dieser Gemeindeverbund geschaffen wurde. Das ist ein Grund zum Feiern und wir sind dabei!

Am **Sonntag, 30. Juni 2019** veranstalten wir dazu einen kleinen Kirchentag in Ottobrunn. Er wird ein ganz besonderer kirchlicher Höhepunkt in diesem Jahr!

Nach einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr mit unserer Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler und viel Musik gibt es rund um die Michaelskirche in Ottobrunn, Ganghoferstraße 26 eine Fülle von Angeboten und Momenten zum Genießen. Kinderchöre aus dem Prodekanat werden mit einem Musical auftreten, Posaunenchöre spielen, ein Konzert mit Gospelchören können die Besucher erleben. Stationen mit verschiedenen Aktionen laden ein, sich selbst zu beteiligen. Das Jugendprogramm wird etwas vom Konficamp unseres Prodekanats lebendig machen, das mittlerweile zu den größten Konfirmandenveranstaltungen in Bayern gehört. Die Kinder werden mit einem eigenen Programm ihren Spaß haben, u.a. mit einem eigenen Gottesdienst.



Und selbstverständlich werden alle bestens verköstigt, wenn rund um die Michaelskirche ein „Kirchen-Biergarten“ zum Essen, Sitzen, Ratschen und Entspannen einlädt. Den Abschluss bildet ein Abendgebet im Stil der englischen „Even-Songs“ um 17 Uhr – wieder mit viel Musik. Alle können mitmachen und dabei sein, wo und solange sie wollen.

Weil dieses Jubiläum uns allen im Prodekanat so wichtig ist, entfallen an diesem Sonntag alle Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden. Stattdessen wollen wir uns gemeinsam aufmachen, um den Gottesdienst in Ottobrunn zu feiern. Vielleicht haben Sie Lust, sich mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zu machen. Sollte eine Mitfahrgelegenheit gewünscht sein, fragen Sie bitte im Pfarramt an.

Wir freuen uns, wenn wir in Ottobrunn auch mit ganz vielen Gemeindegliedern aus der Heilandskirche feiern können!

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Montag 19 Uhr, ab 25 Jahren
Gemeindezentrum
Carina Alonso (0152/26091004)
Daniel Unterluggauer (0162/4322025)

Dienstag 19:30 Uhr, ab 15 Jahren
Gemeindezentrum
Tobias Köhler (0177/4518167)
Lorenz Kroll (0151/10054409)

Mittwoch 19:30 Uhr, ab 13 Jahren
Gemeindezentrum
Lisa Kränzlein (01575/1329186)

Dienstagstreff

für Frauen jeden Alters
Dienstag 9 bis 11:30 Uhr,
Gemeindezentrum (Parkstraße 9)

Krabbel- und Spielgruppen im Gemeindezentrum (Parkstraße 9)

Dienstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
Silvia Gorissen, Tel. 61 79 83
Donnerstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
Nicole Janocha, Tel. 66059130

Malgruppe die „montags-Maler“ (Helmuth Kolb)

Wir treffen uns nicht mehr im Gemein-
desaal an der Heilandskirche, sondern
haben andere Räumlichkeiten gefunden.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Helmuth Kolb.

Hauskreis (Helmuth Kolb)

Am Montag, 27. Mai, 24. Juni, sowie
8. und 22. Juli 2019 jeweils ab 19:30 Uhr
in St. Alto.

Geburtstagskaffee

Alle „runden“ und „halbrunden“
Geburtstagskinder (vom 70. Lebensjahr
aufwärts) der Monate Mai bis Juli sind
herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und
Kuchen ein wenig feiern zu lassen.

Wir treffen uns am **Mittwoch,**
24. Juli 2019 um 15 Uhr im neuen
Gemeindezentrum an der
Heilandskirche, Liebigstraße 22.

Nachmittage der Senioren



Evangelisches Gemeindezentrum,
Parkstraße 9 · 82008 Unterhaching

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Frau S. Gorissen Tel.: 61 79 83
Frau E. Hoffmann Tel.: 510 88 338

**In den Sommerferien finden keine
Seniorenachmittage statt.**

4. Juni

Frühlingsfest

11. Juni

Kein Treffen (Pfingstferien)

18. Juni

Kein Treffen (Pfingstferien)

25. Juni

Musik macht glücklich
– Liedernachmittag mit
Rudolf von Wolkenstein

2. Juli

Gymnastik

9. Juli

Wer kann das erraten? – Quiz

16. Juli

Sommerfest

23. Juli

Spiele

30. Juli

Kein Treffen (Sommerferien)



Osterbasteln, April 2019 Foto: Silvia Gorissen

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9 · 82008 Unterhaching · **ab Mitte Juni Liebigstraße 22**

Tel. 089-6115586 Fax 089-625 17 35 E-Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet www.heilandskirche.de

Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr; Di: 15:00 bis 17:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching (Zugang hinter dem Gemeindezentrum)

Tel. 089-6113664 Fax: 089-61 56 57 82 E-Mail: kiga.arche-unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet: www.arche-unterhaching.de

Leitung: Veronika Haas Mayer

Heilandskirche Liebigstraße 22 · 82008 Unterhaching

Mitarbeiter/-innen und Ansprechpartner/-innen

Fabian Ludwig, *Pfarrer* erreichbar übers Pfarramt

Christiane Ballhorn, *Pfarrerin* Tel. 089-611 27 52

Isabel Hellwig, *Pfarramt* Tel. 089-611 55 86

Dr. Ilisabeth Baumann, *Vertrauensfrau* Tel. 089-611 55 42

Kirchenmusik

derzeit Ute Krühler, *Kantorei* Tel. 089-618946

oder übers Pfarramt Tel. 089-6115586

Thomas Mertes, *Hausmeister* Tel. 089-316 16 20

E-Mail: toms.enduro@gmx.de oder übers Pfarramt

Bei Fragen zu den Jugendgruppen bitte die jeweilige Gruppenleitung ansprechen (s. „Gruppen und Kreise“).

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Impressum

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn, Satz und Layout: Gerhard Koehler

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

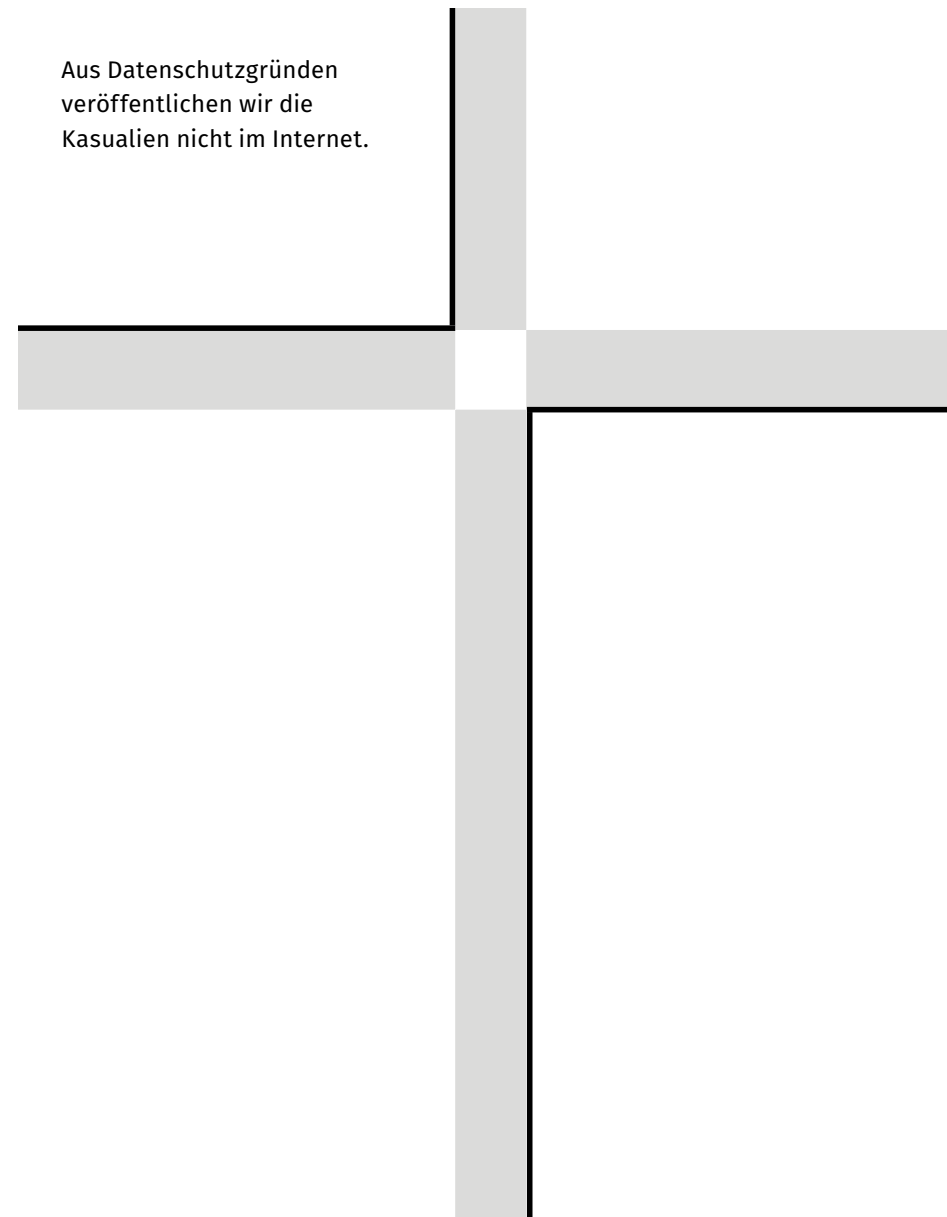
Druck:



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am **Montag, 24. Juni 2019**.

Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir die
Kasualien nicht im Internet.





Herzliche Einladung zur Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums und zur Installation von Pfarrer Fabian Ludwig

Große Ereignisse verlangen gebührende Aufmerksamkeit,
und so wollen wir am

Sonntag, 9. Juni 2019 (Pfingstsonntag)
ab 14 Uhr

ausgiebig feiern.

Beginnend in der Heilandkirche mit dem Festgottesdienst mit
Stadtdekanin Barbara Kittelberger und Dekan Mathis Steinbauer
wollen wir im Anschluss bei einem kleinen Empfang sowohl die
Möglichkeit nutzen mit Pfarrer Ludwig ins Gespräch zu kommen und
ihn näher kennen zu lernen, als auch das neue Zentrum vorzustellen,
indem wir in seinen Räumen verschiedene Aktionen anbieten.
Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, sodass es ein
rundherum gelungenes Fest werden kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Wie in vergangenen Jahren bitten wir Sie auch diesmal um
Kuchenspenden und sind Ihnen dafür ausgesprochen dankbar.

*Bis zum Wiedersehen
Pfarrer Fabian Ludwig und
Pfarrerin Christiane Ballhorn*

